



SONDER-
EDITION

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN
25.-27. SEPTEMBER 2020

PRESSEMITTEILUNG

Sonderedition des 11. Kirchlichen Filmfestivals: Engagiertes Kino mit Filmgesprächen und Gästen

Spiel- und Dokumentarfilme vom 25. bis 27. September in Recklinghausen

Recklinghausen (24. September 2020) – Engagiertes Kino mit Gästen, Filmgesprächen und Preisverleihungen bietet die Sonderedition des 11. Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen vom 25. bis 27. September 2020. Zu den Höhepunkten zählen die Weltpremiere des Dokumentarfilms DIE UNBEUGSAMEN als Eröffnungsfilm am Freitagabend sowie die Verleihung des Ökumenischen Filmpreises für das Drama GIPSY QUEEN und des Kinderfilmpreises – Der grüne Zweig für INVISIBLE SUE am Samstag. Tickets für die sieben Vorstellungen können telefonisch oder online bestellt werden.

„Das Kirchliche Filmfestival rückt wichtige Themen in den Fokus: der Kampf gegen Rassismus, die Gleichstellung von Mann und Frau, skandalöse Arbeitsbedingungen oder die Schrecken des Syrienkonfliktes. Gerade die Krise und die gesellschaftlichen Debatten zeigen, dass wir mehr Solidarität, Gerechtigkeit und Humanität brauchen,“ so Schirmherrin Dr. h. c. Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen.

„Die Auswirkungen der Coronakrise haben die Kirchen ebenso wie die Kultur sehr hart getroffen. Umso wichtiger ist es, durch verantwortungsvolle Konzepte wieder gemeinsame Filmerlebnisse zu ermöglichen. Der ökumenische Arbeitskreis Kirche & Kino geht mit gutem Beispiel voran. Wir freuen uns auf sehenswerte Filme, besondere Gäste und Filmgespräche im Kinosaal“, so Schirmherr Dr. Felix Genn, Bischof von Münster.

„Das Kirchliche Filmfestival zählt zu den Höhepunkten im Kulturleben von Recklinghausen. Die Sonderedition ist ein wichtiger Schritt zur Rückkehr in die Normalität – natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Anforderungen. Als Schirmherr des Festivals und Stifter des Kinderfilmpreises – Der grüne Zweig freue ich mich besonders auf die Veranstaltung und Begegnungen mit dem Publikum“, so Christoph Tesche, Bürgermeister von Recklinghausen.

Das Programm mit Gästen

Als Gäste präsentieren unter anderem der Regisseur und Autor Torsten Körner die Dokumentation DIE UNBEUGSAMEN über Pionierinnen in der bundesrepublikanischen Politik als Eröffnungsfilm und Weltpremiere; der Kameramann Adrian Campean beim Jugendfilmprojekt die schwarzhumorige Generationenkomödie FRAU STERN über einen Sterbewunsch und die wiedererwachende Freude am Leben; Kinderfilm-Preisträger Markus Dietrich den Superheldinnenfilm INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR sowie der Regisseur und Autor Hüseyin Tabak sein mit dem Hauptpreis ausgezeichnetes Drama GIPSY QUEEN. Der in Syrien geborene NDR-Journalist Sulaiman Tadmory stellt das erschütternde Bürgerkriegsdrama NUR EIN AUGENBLICK vor, dessen Entstehung er eng begleitet hat.



SONDER-
EDITION

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN
25.-27. SEPTEMBER 2020

Eine besondere Aktualität haben skandalöse Zustände in Schlachtbetrieben: Regisseurin Yulia Lokshina stellt ihren preisgekrönten Dokumentarfilm **REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT** über die harte Arbeitswelt von osteuropäischen Leiharbeiter*innen vor und spricht mit Pfarrer Peter Kossen, der sich mit dem Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“ gegen menschenverachtende Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie einsetzt.

In Kooperation mit der Kunsthalle Recklinghausen wird **LUCIAN FREUD – EIN SELBSTPORTRAIT** in den Ausstellungsräumen des „Kunstabunkers“ gezeigt.

Veranstalter, Partner und Schirmherren

Veranstalter des Kirchlichen Filmfestivals ist der Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen. Partner des Festivals sind die Ruhrfestspielstadt Recklinghausen, das Cineworld Recklinghausen und das Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF). Als Medienpartner engagieren sich epd Film, Filmdienst, KwieKirche und das Palais Vest. Die Schirmherrschaft übernehmen Bischof Felix Genn (Bistum Münster), Präses Dr. h.c. Annette Kurschus (Ev. Kirche von Westfalen) und Bürgermeister Christoph Tesche (Stadt Recklinghausen).

Förderer und Sponsoren

Förderer und Sponsoren sind das Bistum Münster, die Evangelische Kirche von Westfalen, das Katholische Kreisdekanat Recklinghausen, der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen, die Evangelische Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“, die Deutsche Bischofskonferenz, das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe, und die Sparkasse Vest Recklinghausen.

Vorverkauf online und im Direktverkauf

Karten sind online und im Direktverkauf erhältlich. Die Kinokassen im Cineworld Recklinghausen, Kemnastr. 3, sind aktuell aufgrund der Coronapandemie unregelmäßig geöffnet, bitte informieren Sie sich auf der Website des Kinos oder unter (02361) 931320.

Pressefotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage: presse@kirchliches-filmfestival.de

Bei Rückfragen an die organisatorische Leitung wenden Sie sich bitte an:

Julia Borries

Telefon: 02361 206-503

borries@kirchliches-filmfestival.de

Marc Gutzeit

Telefon: 02361 - 92080

gutzeit@kirchliches-filmfestival.de

Bei Rückfragen an die künstlerische Leitung wenden Sie sich bitte an:

Horst Walther

Telefon: 0611 - 20 52 288

walther@kirchliches-filmfestival.de

Michael M. Kleinschmidt

Mobil: (0170) 287 84 19

kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de